



PROTOKOLL
der ordentlichen Generalversammlung
von ADECCO S.A.
einer Aktiengesellschaft mit Sitz in Chésereux

vom 8. Mai 2007 11.30 Uhr
im Centre de Congrès et d'Expositions, av. Bergières 10,
1004 Lausanne

Herr Klaus J. Jacobs, Verwaltungsratspräsident, begrüsst die Aktionäre sowie Medien und Ehrengäste, insbesondere Herrn Lavanchy sowie den Ehrenpräsidenten, Herrn Foriel-Destezet, im Namen des Verwaltungsrates in französischer Sprache.

Herr Klaus J. Jacobs geht sodann zur **Konstituierung der Generalversammlung** über und stellt folgendes fest:

Die Einberufung zur ordentlichen Generalversammlung ist gesetzes- und statutenkonform durch Bekanntgabe der Einladung im **Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) Nr. 70 vom 12. April 2007, Seite 55**, unter Angabe der Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates erfolgt. Des Weiteren wurde eine Kurzfassung der Einladung zur Generalversammlung in der **NZZ vom 12. April 2007** publiziert. Ausserdem wurde die Einladung zur Generalversammlung sämtlichen im Aktienbuch eingetragenen Aktionären auf dem Postweg zugestellt und auf der Homepage der Adecco veröffentlicht. Der Vorsitzende stellt fest, dass somit die heutige ordentliche Generalversammlung der Adecco S.A. ordnungsgemäss einberufen wurde.

Das **Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 23. Mai 2006** hat **seit dem 6. Juni 2006** in den Geschäftsräumlichkeiten der Adecco in Lausanne zur Einsicht aufgelegt und war zudem auf der Homepage von Adecco zum Download zugänglich.

Der **Geschäftsbericht 2006** sowie die **Berichte der Revisionsstelle und der Konzernprüferin** wurden den eingetragenen Aktionären der Adecco S.A. zugestellt und lagen seit dem 16. April 2007, d.h. mind. 20 Tage vor der Durchführung der Generalversammlung, in den Büroräumlichkeiten der Adecco in Lausanne und an ihrem statutarischen Sitz in Chésereux zur Einsicht auf. Zudem waren der Geschäftsbericht 2006 und der Bericht der Revisionsstelle und Konzernprüferin auch auf der Homepage der Adecco abrufbar.

Als **Protokollführer** für die Generalversammlung bezeichnet der Vorsitzende Herr **Dr. Hans R. Brütsch**, Sekretär des Verwaltungsrates. Zur Sicherstellung eines einwandfreien Protokolls wird die Generalversammlung zudem aufgezeichnet.

Als **Stimmzähler-Obmann** ernannt der Vorsitzende Herr **Rolf Donati** von der ShareCommServices AG, Glattbrugg.

Als Repräsentanten der **Revisionsstelle und Konzernprüferin**, der **Ernst & Young AG, Zürich**, nehmen an der heutigen Generalversammlung Herr **Jan Birgerson** und Frau **Robin Ginn** teil.

Herr Rechtsanwalt **Andreas G. Keller** von Zürich amtet als **unabhängiger Stimmrechtsvertreter** im Sinne von Art. 689c OR. Herr Keller vertritt Aktionäre mit unterschiedlichen Instruktionen. Es kann daher sein, dass er bei einer Abstimmung mehrmals stimmen wird.

Weiter gibt der Vorsitzende den Aktionären bekannt, dass die Generalversammlung der Adecco S.A. auch auf dem **Internet** über die Homepage der Adecco mitverfolgt werden kann.

Die **Abstimmungen und Wahlen** werden zum zweiten Mal auf elektronischem Weg durchgeführt. Dies ist für die Gesellschaft mit Zusatzkosten von ca. CHF 10'000 verbunden.

Sollte das System nicht reibungslos funktionieren, wird schriftlich abgestimmt und gewählt.

Der Vorsitzende erklärt nun die Televoter Geräte und das Abstimmungsverfahren unter Einsatz des Televoters. Abschliessend weist er darauf hin, dass das Stimmverhalten während der Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Die Aufzeichnung wird nach Ablauf von sechs Monaten gelöscht. Nachdem auf Nachfrage des Vorsitzenden keine Fragen bestehen, führt der Vorsitzende eine Testabstimmung durch. Nach Verkündung des Resultates der Testabstimmung stellt der Vorsitzende fest, dass das elektronische Abstimmungssystem funktioniert und fordert die Aktionäre nochmals auf, Fragen zu stellen. Kein Aktionär ergreift das Wort.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Zahl der anwesenden Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals derzeit an der Eingangskontrolle ermittelt wird. Er werde den Aktionären die **Präsenz** bekannt geben, sobald die Meldung von der Eingangskontrolle vorliege. Die Zahl der anwesenden Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals wird während der Generalversammlung laufend aktualisiert, weshalb er die Aktionäre bei einem allfälligen Verlassen des Versammlungsraumes vor Ende der Generalversammlung bittet, die Stimmrechtsdokumente inklusive den Televoter bei der Eingangskontrolle abzugeben. Gemäss den Statuten der Adecco S.A. ist die Generalversammlung unabhängig von der Zahl der anwesenden Aktionäre oder der vertretenen Aktien beschlussfähig und ordnungsgemäss konstituiert.

Nachdem keine Einwände gegen die getroffenen Feststellungen und Anordnungen erhoben werden, stellt der Vorsitzende fest, **dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.**

Ansprachen

Nach diesen formellen Feststellungen fährt der Vorsitzende in englischer Sprache mit einer Ansprache zum Thema „Work and Love“ fort. Anschliessend stellt Herr Dieter Scheiff, CEO, die Entwicklung von Adecco während des Geschäftsjahres 2006 dar. Daraufhin erklärt Herr Dominik de Daniel, CFO, Details des Geschäftsberichtes 2006 und gibt einen Ausblick auf das laufende Jahr. Die Ansprachen bilden nicht Bestandteil dieses Protokolls.

Präsenzmeldung

Der Vorsitzende gibt die Präsenz bekannt:

Die anwesenden Aktionäre und Vertreter vertreten insgesamt 103 423 162 Aktien mit 103 423 162 Stimmen. Dies entspricht einem vertretenen Gesamtnennwert von CHF 103 423 162, also 54.73% des gesamten ausgegebenen Aktienkapitals von CHF 188 967 242. Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen liegt bei 51 711 582 Stimmen.

Die institutionelle Stimmrechtsvertretung gestaltet sich wie folgt: Der Organvertreter vertritt 5 132 209 Stimmen und der unabhängige Stimmrechtsvertreter 32 740 920 Stimmen. Es sind keine Depotvertreter anwesend.

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes 2006

Der Geschäftsbericht des Jahres 2006, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung der Adecco S.A. und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2006 wurde den Aktionären im Vorfeld der Generalversammlung zugesandt und in Lausanne und Chésereux zur Einsicht aufgelegt sowie auf Verlangen zugestellt. Im Weiteren verweist der Vorsitzende die Aktionäre in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen von Herrn Dominik de Daniel zu den finanziellen Resultaten der Adecco Gruppe und verzichtet darauf, hier weitere Ausführungen vorzutragen.

Der Vorsitzende kommt nun zu den Berichten der Revisionsstelle und der Konzernprüferin, Ernst & Young AG. Beide Berichte sind Bestandteil des Geschäftsberichtes und wurden den Aktionären ebenfalls zugestellt sowie zur Einsicht aufgelegt.



Der Vorsitzende fragt den Vertreter der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Herrn Jan Birgerson, ob er dem publizierten Bericht der Revisionsstelle etwas beizufügen habe. Herr Birgerson hat nichts zu ergänzen.

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, den Geschäftsbericht 2006, bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung der Adecco S.A. und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2006, zu genehmigen.

Er bittet diejenigen Aktionäre, welche das Wort ergreifen möchten, ihren Namen sowie ihren Wohnsitz für das Protokoll anzugeben, sich kurz zu halten und sich auf das Wesentliche zu beschränken. Als Vorsitzender dieser Generalversammlung weist er die Aktionäre zudem darauf hin, dass er die Redezeit der einzelnen Redner bei Bedarf kürzen sowie die Redner gegebenenfalls auch unterbrechen kann.

Nachdem kein Aktionär das Wort ergreift, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung.

Nach erfolgter Abstimmung gibt der Vorsitzende das ihm mitgeteilte Resultat bekannt: Vertretene Stimmen 103 423 162, Nein-Stimmen 2 775 762, abgegebene Enthaltungen 346 200, Ja-Stimmen 100 300 820. Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen beträgt 51 711 582 Stimmen. Der Vorsitzende teilt mit, dass damit der Geschäftsbericht 2006 mit grosser Mehrheit angenommen wurde.

2. Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Vorsitzende führt aus, dass der Reingewinn der Adecco S.A. für das Geschäftsjahr 2006 CHF 495 Millionen betrug, während sich der Bilanzgewinn im gleichen Geschäftsjahr auf CHF 3,888 Milliarden belief. Er bedankt sich an dieser Stelle bei sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Adecco, da ohne sie die Erzielung eines solchen Resultats nicht möglich gewesen wäre.

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von CHF 1.20 pro Namenaktie mit einem Nennwert von je CHF 1.00 auszuschütten und den verbleibenden Bilanzgewinn auf die neue Rechnung vorzutragen. Er weist darauf hin, dass der Gesellschaft selbst für die eigenen Aktien keine Dividende zusteht.

Nachdem trotz Nachfrage niemand das Wort ergreift, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung.

Nach erfolgter Abstimmung gibt der Vorsitzende das ihm mitgeteilte Resultat bekannt: Vertretene Stimmen 103 423 162, Nein-Stimmen 129 256, abgegebene Enthaltungen 15 361, Ja-Stimmen 103 278 095. Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen beträgt 51 711 582 Stimmen. Der Vorsitzende teilt mit, dass damit die Generalversammlung

antragsgemäss beschlossen hat, eine Dividende von CHF 1.20 pro Namenaktie auszuschütten und den verbleibenden Bilanzgewinn auf die neue Rechnung vorzutragen.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei seinen Kollegen im Verwaltungsrat für ihr Engagement zugunsten der Adecco S.A.

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrats, allen Mitgliedern des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung zu erteilen. Er schlägt vor, dies in einer einzigen Globalabstimmung durchzuführen. Er erinnert daran, dass Personen, die an der Geschäftsführung der Adecco S.A. teilgenommen haben, sowie sämtliche unter ihrer Kontrolle stehenden Personen und Gesellschaften von der Abstimmung über die Entlastung ausgeschlossen sind.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden ergreift Rechtsanwalt Dr. Martin Weimann, Berlin, vertretend die Protagon Capital GmbH, das Wort. Er vertrete eine Vereinigung, die sich in den vergangenen Jahren insbesondere für die Einhaltung einer guten Corporate Governance sowie internationaler Kapitalmarktstandards eingesetzt habe. Wie schon im letzten Jahr sei er beauftragt worden, den mit den deutschen Verhältnissen vielleicht nicht so vertrauten schweizerischen Aktionären über Vorgänge in Deutschland zu berichten, welche die ansonsten völlig weisse Weste von Adecco völlig ohne Not beflecken würden.

Die Rede sei von einem echten Sündenfall, nämlich dem Engagement bei der DIS AG. Dort seien die Herren Scheiff und de Daniel abgeworben und abrupt ein Delisting angekündigt worden. Die Reputation der Adecco in Deutschland sei deshalb ernsthaft in Zweifel zu ziehen. Man habe gehofft, dass die Verantwortlichen nach den Ereignissen der letzten – seiner Ansicht nach skandalösen - Hauptversammlung von DIS etwas dazu gelernt hätten. Im Hinblick auf die Einladung für die diesjährige Versammlung von DIS werde weiterhin Geld verschleudert, Geld von Adecco, für eine Beschlussfassung, die offensichtlich ohne Aussicht auf Erfolg sei. Wenn das so weiterginge, könnte das, was vom Konzept her eigentlich sehr viel Sinn machte, nämlich die Mehrheitsübernahme bei DIS, deren Integration und der nachfolgende Wechsel des Managements, zu einem wirklichen Desaster werden. Er appelliert an die Verantwortlichen, vornehmlich den Vorsitzenden sowie den CEO und den CFO, im Interesse der Gesellschaft und der aussenstehenden Aktionäre in Deutschland, die Mitarbeiter oder Kunden sein könnten, eine faire Lösung anzubieten. Er bittet um ein Überdenken der bisherigen Haltung.

Der Vorsitzende fragt nach weiteren Voten, was nicht der Fall ist. Er schreitet deshalb zur Abstimmung.

Nach erfolgter Abstimmung gibt der Vorsitzende das ihm mitgeteilte Resultat bekannt: Vertretene Stimmen 86 090 833, Nein-Stimmen 52 977, abgegebene Enthaltungen 819 350, Ja-Stimmen 85 217 676. Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen beträgt 43 045 417 Stimmen. Der Vorsitzende teilt mit, dass damit sämtlichen Verwaltungsratsmitgliedern für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt wurde. Er bedankt sich für das Vertrauen der Aktionäre.

4. Wahl des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende bemerkt einleitend, dass das Votum von Aktionär Albert Huber an der letztjährigen Generalversammlung, eine Frau zur Wahl in den Verwaltungsrat vorzuschlagen, nicht vergessen gegangen sei. Im Gegenteil, man habe eine sehr kompetente Kandidatin aus England vorschlagen wollen, diese habe jedoch inzwischen eine Aufgabe in den USA übernommen und mitgeteilt, dass sie deshalb nicht mehr zur Verfügung stehe. Der Vorsitzende bedauert dies und bekräftigt, dass die Suche fortgesetzt würde.

4.1 Wiederwahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates

Gemäss Punkt 4.1 der Traktandenliste wird als erstes über die Wiederwahl von acht Verwaltungsräten abgestimmt:

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Jakob Bär, Herrn Jürgen Dormann, Herrn Andreas Jacobs, Herrn Philippe Marcel, Herrn Francis Mer, Herrn Thomas O'Neill und Herrn David Prince sowie Herrn Peter V. Ueberroth als Verwaltungsräte für eine erneute Amtsdauer von je einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung einzeln wieder zu wählen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Ergebnisse nach Durchführung aller Einzelabstimmungen gesamthaft bekanntgegeben werden. Er weist zudem darauf hin, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, Herrn Jürgen Dormann zum Präsidenten des Verwaltungsrates zu ernennen.

Er erkundigt sich, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht.

Nachdem sich kein Aktionär zu Wort meldet, führt der Vorsitzende die Wahl für jeden einzelnen Verwaltungsrat durch.

Anschliessend gibt der Vorsitzende die Abstimmungsergebnisse bekannt:

Die Anzahl der vertretenen Stimmen beträgt 103 423 162, das absolute Mehr beträgt jeweils 51 711 582 Stimmen.

Er verliest folgende Einzelresultate:

1. Herr Jakob Baer:

Ja-Stimmen 103 252 760
Nein-Stimmen 139 599
Abgegebene Enthaltungen 26 653

4. Herr Philippe Marcel:

Ja-Stimmen 103 230 001
Nein-Stimmen 32 173
Abgegebene Enthaltungen 37 633

7. Herr David Prince:

Ja-Stimmen 103 352 415
Nein-Stimmen 33 512
Abgegebene Enthaltungen 31 959

2. Herr Jürgen Dormann:

Ja-Stimmen 103 266 547
Nein-Stimmen 128 673
Abgegebene Enthaltungen 24 852

5. Herr Francis Mer:

Ja-Stimmen 103 202 762
Nein-Stimmen 24 206
Abgegebene Enthaltungen 32 059

8. Herr Peter V. Ueberroth:

Ja-Stimmen 101 736 983
Nein-Stimmen 516 947
Abgegebene Enthaltungen 1 046 347

3. Herr Andreas Jacobs:

Ja-Stimmen 103 330 105
Nein-Stimmen 58 568
Abgegebene Enthaltungen 30 974

6. Herr Thomas O'Neill:

Ja-Stimmen 103 361 942
Nein-Stimmen 19 857
Abgegebene Enthaltungen 34 147

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit sämtliche zur Wiederwahl stehenden Mitglieder des Verwaltungsrates mit grosser Mehrheit für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt wurden und bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates für das Vertrauen.

Auf sein Befragen hin nehmen die gewählten Verwaltungsräte die Wahl ausdrücklich an.

4.2 Akklamation von Herrn Klaus J. Jacobs zum Ehrenpräsidenten der Adecco S.A.

Herr Jürgen Dormann bedankt sich in einer kurzen Rede bei Herrn Klaus J. Jacobs für alles für die Gesellschaft Geleistete.

Jürgen Dormann schlägt im Namen des Verwaltungsrates vor, Herrn Klaus J. Jacobs auf dem Weg der Akklamation zum Ehrenpräsidenten der Adecco S.A. zu ernennen. Er bittet die Aktionärinnen und Aktionäre, durch Beifall zu bekräftigen, wenn sie dieser Ernennung zustimmen möchten. Nach grossem Applaus ernennt Jürgen Dormann Herrn Klaus J. Jacobs zum Ehrenpräsidenten der Adecco S.A.

Herr Klaus J. Jacobs bedankt sich seinerseits herzlich.

4.3 Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrats, Herrn Rolf Dörig als Verwaltungsrat für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen. Er stellt bei dieser Gelegenheit Herrn Rolf Dörig vor, der leider nicht anwesend sein kann. Er weist zudem darauf hin, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, Herrn Rolf Dörig im Falle seiner Wahl zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates zu ernennen.

Er fragt, ob ein Aktionär das Wort ergreifen möchte. Nachdem dies nicht der Fall ist, führt er die Wahl durch. Nach Abschluss des Wahlverfahrens gibt er das Resultat bekannt:

Vertretene Stimmen 103 423 242, Nein-Stimmen 104 051, abgegebene Enthaltungen 1 217 923, Ja-Stimmen 102 097 113. Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen beträgt 51 711 622 Stimmen. Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Rolf Dörig die Annahme der Wahl im Voraus schriftlich erklärt hat.

5. Wiederwahl der Revisoren

5.1 Revisionsstelle und Konzernprüferin

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle der Adecco S.A. und Konzernprüferin für das Geschäftsjahr 2007 bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Er fragt, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum ergreifen möchte. Da niemand das Wort ergreift, geht der Vorsitzende zu Abstimmung über.

Anschliessend teilt er den Aktionären das ihm mitgeteilte Ergebnis mit:

Vertretene Stimmen 103 423 042, Nein-Stimmen 25 184, abgegebene Enthaltungen 25 999, Ja-Stimmen 103 253 194. Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen beträgt 51 711 522 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung Ernst & Young AG mit grosser Mehrheit als Revisionsstelle und Konzernprüferin für das Geschäftsjahr 2007 bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt hat.

Er fragt den Vertreter von Ernst & Young AG, Herrn Jan Birgerson, ob Ernst & Young AG dieses Mandat annimmt.

Herr Jan Birgerson erklärt, dass Ernst & Young AG das Mandat annimmt.

Der Vorsitzende bedankt sich und geht zum nächsten Traktandum über.

5.2 Wahl des besonderen Revisors im Sinne von Art. 23 Abs. 2 der Statuten

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrates, OBT AG, Zürich, als besonderen Revisor im Sinne von Art. 23 Abs. 2 der Statuten für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Er erkundigt sich, ob jemand das Wort zu diesem Traktandum wünscht.

Da niemand das Wort wünscht, schreitet der Vorsitzende zur Wahl. Anschliessend teilt er das Ergebnis mit:

Vertretene Stimmen 103 422 792, Nein-Stimmen 13 188, abgegebene
Enthaltungen 152 915, Ja-Stimmen 93 066 893. Das absolute Mehr der vertretenen Stimmen beträgt 51 711 397 Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung OBT AG, Zürich, mit grosser Mehrheit als besonderen Revisor im Sinne von Art. 23 Abs. 2 der Statuten bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt hat. Er stellt weiter fest, dass der Gesellschaft bereits eine Wahlannahme-Erklärung der OBT AG, Zürich, vorliegt.

Der Vorsitzende schliesst die diesjährige ordentliche Generalversammlung und weist darauf hin, dass das Protokoll der Generalversammlung ab dem 29. Mai 2007 bei der Adecco S.A., c/o Adecco Ressources Humaines SA, rue des Fontenailles 16, 1007 Lausanne, zur Einsicht aufliegen wird. Er bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären.

* * *

Der Vorsitzende:



Klaus J. Jacobs

Der Protokollführer:



Hans R. Brütsch